

Maßstab — Linieng — J

Stylus as.
Maßstab

2

Stimmurtheile der Hallung der Oberrheinischen
des schweizerischen Dialekt sowie der Gersdorffischen
Dialektgruppen in den Ländern u. den Gegenden.
(Maßstab, Dek. Linieng).

+

Lorenz Eppeler

den 3. Novbr. 1860

Lung in betrueten Pilbr.

bleibt ä: wagt Mägen, tragt Mägen, nad Raut, wakt Mäfl, Kahlkopf Kuffkopf rahm Kufan.

wird ä: vatter Mäts, watto Mäts, falk (Luffpflanz).

ä: säf, säfs pflanz, swäger (Pflanz) rath Ruff, wäg Mägen, wägs Mägen, ä fäls, Letha.

ao: ä moss Lunnip, häo Lunnip

ö: Kröm Lunnip, röp Ruff (des Mäfl)

Lung in unidax betrueten Pilbr.

bleibt ä: in den fudpilbr sal u. bar: trieb sal wäl, pil, sick sal (pflanz), däckbar druckbar, Gmündwörter unipflanz. Lantdag, Zuchttag, hausrath (Lunnip) heurat (Lunnip), äoflat Luff (Lunnip)

ä: weihnächto (Lunnip) Lunnip.

ë: fetteg, Lunnip, sonnteg (Lunnip), we

r: hän Kung (Lunnip) bar: frühbar (Lunnip), drückbar, näpbar (Lunnip)

2. den Notul e. Man unidaxpflanz in Gmündpflanz, Gmündpflanz in Gmündpflanz u. Gmündpflanz e. unidax in Gmündpflanz unidax u. Gmündpflanz; ab unidax in Gmündpflanz unidax u. Gmündpflanz.

a. das Gmündpflanz e.

Kung in betrueten Pilbr.

bleibt ë: selm (Lunnip), belm (Lunnip), fest (Lunnip), held (Lunnip), fets (Lunnip), henn (Lunnip), mess (Lunnip), sperra (Lunnip), wettor (Lunnip), betto (Lunnip).

wird ë: gets (Lunnip), feteg (Lunnip), dëks (Lunnip).

eo: ferstor (Lunnip), si: fäts (Lunnip) (unidax) Gmündpflanz

Kung in unidax betrueten Pilbr.

bleibt e: Mospilbr be u. Gmündpflanz, unidax e bleibt: begetort (Lunnip), Gmündpflanz, Gmündpflanz, unidax (Lunnip) unidax unidax fällt: Kuche (Lunnip) (Lunnip) u. ment: sakorment (Lunnip) unidax, estroment (Lunnip) unidax, egomentle (Lunnip) unidax.

wird ë: fauteror (Lunnip) unidax, r: (Lunnip) unidax, e,

Lung in betrueten Pilbr

bleibt ë: pfegol (Lunnip), ned (Lunnip), rego (Lunnip), ebo (Lunnip) (Lunnip), gogo (Lunnip) febor (Lunnip) meer (Lunnip).

wird ai: unidax (Lunnip) ai (Lunnip): sai (Lunnip), snai (Lunnip), klai (Lunnip), waih (Lunnip), raih (Lunnip).

bair (Lunnip), lait (Lunnip), ab (Lunnip)

ao: gao (Lunnip), stao (Lunnip) u. fäts u. fäts unidax unidax e u. unidax unidax u. unidax unidax unidax.

6. *Luzug* in *uindax* *batvutar* *Pilbu* *uind* in *Spued* -
uindaxu; *nier* *Clubuepue* *ist* *nier* *nicht* *bekant* *zu* *uind* *uind*.
6. *das* *offen* *e = e*; *Luut* *uind* *a*.

Luzug in *batvutar* *Pilbu*.
bliebt *e*: *ferm* *feru*, *herb* *fuol*, *fest* *Saff*, *herr* *Gard*
heller *gallar*, *dreck* *druck* (*Clubuepue*), *sett* *galt*
wind *e*: *nier* *kürzer*, *dau* *i* *pis* *uind* *uind* *e* *mit* *dau* *drat*,
lifau *a* *uind* *pis*: *geald* *Spit*, *gelt*, *kegn* *kuu*,
geann *gure*, *wegg* *uny*, *brechts* *brufu*,
speck *Spuck*, *keck* *kuks*, *esso* *Spau*.
e: *recht* *nicht*, *stocht* *pluff*, *fesso* *Sump*.
feador *indax*, *fest* *Sall*.
ai: *hairle* *Gard* *uind* (*Kuch* *Spued*).
i: *breit* *drat*, *nisto* *uind* *Spau*, *Gilt* *ballau*,
u: *nur* *uind* (*f. Long* *uind* *uind*).

Luzug in *uindax* *batvutar* *Pilbu*; *uindax* *uind* *Spued* -
uindaxu, *di* *pis* *uind* *uind* *plöppuind* *uind* *uind* *uind*
uind *uind*, *in* *uind* *uind* *Pilbu*: *er*, *d*, *sel*, *ter*, *ner* *u*.
das *uind* *Pilbu* *ver* (*ter* *uind* *uind* *uind*, *ver* *uind* *uind*
uind *Pilbu* *di* *uind* *uind* *uind* *uind*), *das* *e* *uind* *uind*
uind *uind* *uind* *uind* *uind* *uind* *uind* *uind* *uind* *uind*:
sool *uind*, *regol* *uind*, *nattal* *uind*
Kreittor *uind*, *gätur* *uind*, *ver*,
uind *uind* *uind*.
wind *uind* *uind* *uind* *uind*: *hemmed* *uind*, *uind* *uind*
uind, *uind* *uind* *uind*.

Luzug in *batvutar* *Pilbu*.
bliebt *e*: *uind* *uind*, *uind* *uind*, *uind* *uind*, *uind* *uind*, *uind* *uind*
uind *uind* - *uind* *uind* *uind* *uind* *uind* *uind*.
wind *e*: *wegg* *uind*, *uind* *uind*, *uind* *uind* (*uind*),
uind *uind*, *uind* *uind*, *uind* *uind*, *uind* *uind*.
ai: *uind* *uind* (*uind* *uind*), *uind* *uind*, *uind* *uind*
uind, *uind* *uind* *uind* *uind* (*uind* *uind*) *uind* *uind*.

Luzug in *uindax* *batvutar* *Pilbu*, *uind* *uind* *uind* *uind* -
uind, *uind* *uind* *uind* *uind* *uind* *uind* *uind*.
Zu *uind* *uind* *uind* *uind* *uind* *uind* *uind* *uind* *uind*,
uind *uind* *uind* *uind* *uind* *uind* *uind* *uind* *uind* *uind*,
uind *uind* *uind* *uind* *uind* *uind* *uind* *uind* *uind* *uind*.

3. *das* *uind* *e*.
Luzug in *batvutar* *Pilbu*.
bliebt *e*: *uind* *uind*, *uind* *uind*, *uind* *uind*, *uind* *uind*
uind, *uind* *uind*, *uind* *uind*, *uind* *uind*.
wind *e*: *uind* *uind*, *uind* *uind*, *uind* *uind*, *uind* *uind*,
uind *uind*, *uind* *uind*, *uind* *uind*, *uind* *uind*.
uind *uind*, *uind* *uind* *uind*.

wird is: listet list, kreise kreispa (Lüw. Mafzahl) 7.

ri: urpals ei: foister fupar, wöitor wüch,
trüko trükau, wöko wütkau.

e: fengor fügen, wendo wüden, blend blüd,
hemmol hüml, reng ring, glengo glingau
spenns spünu, swemms spünu.

o: stempfers spünpfira, se für send für.
ui: nur, list.

Rung in unieder betwaten Pilbr.

bleibt i: ludwig ludwig, heinrich heinrich
guellic Lu duu Ruffilbrun ig u. lich wüch
das i fuf duu e. Mump, pampau ab dretlich
i, uedax uedüchlich e. sädig freudig, künig
künig, guelic un uelich. freud legründlich.

wird e: freile freilich, böte böte, marie marie,
zwanzge zwanzig, liebten lieblich,
nichter lang Ruffilbrun, für me für uif.

ä: Ruffilbrun licht: weislächt uniplich,
gestlächt gelblich, sowadlächt spünplich.

u: in der Ruffilbrun riss: gleichnus Gleichnis,
foister nus dufar uif. kennet nus Ruchel.

füllt ganz aus: Kürbs Kürbis, melhor Malheur.

Lung in betwaten Pilbr.

bleibt i: bibel bibel, fibel fibel, widor wider.

wird is: mirr mir, dirr dir, ishrs ishr,
s: he für, stens ishr, wöch unipfira.

Lung in unieder betwaten Pilbr.

bleibt i: in Grundenwäntau. aoglid Chyralid.

wird s: sömer nou mir, voner neu ist.

4. Mokol o.

Rung in betwaten Pilbr.

bleibt o: loh loh, nass Rof, doch loh, bot bot, gold
Gild, sonn sun, o: nöte uel, rost Rof (spünp)

wird os: das o yst spüll in a über: west West,
bostonwiker bostonwiker, ost Ost.

a: uut uif in unipfira, uel uel os: vor.

barge un bergau, dwarf dwarf swarg dwarf,
wargol wargol, wann wun, wannen lüd.

uuy, dwann dwun, getwar bropfornau.

ä: däht duff, trädol trädol, wa un.

ao: hao fuf, hao zög hufzint.

e: meteg Mutey, det duff, kesto kofu,
wello un llau. uif e ipfen uedüchlich
spünpfira un dufar un o.

u: sust fuf, amosust unipfira, wock wock.

8. Kurz in wieder betueter Filbr
bleibt o: komad komod u. komod, soldat soldat
mitten of Milturweff Spinedwörter, wir
plesspindig. e: barthlemi Luro folwörter.

Luney in betueter Filbr.

bleibt ö: hof hof, hosa hofu, lasno hofu, bog hofu.
ao: raos hof, graos hof, laos hof u. lob, blaos
braat hof, blaos, frack hof, raath hof, laos hofu.
u: dass hof; is: miss hof; os: vestol hof.
hil: es: vestol hof hof; ai: aib ob.

Luney in wieder betueter Filbr.

wird ao: abas hof; us: almago hof
die Spinedwörter hof hof u. hof, die in plesspindig
fabru: g stiefelohd hof hof, hof raath hof,
hof, x p.

5. des hof u.

bleibt Kurz in betueter Filbr.

bleibt a: warm hof, seld hof, hald hof,
gargol hof, buckol hof (hof).

wird ä: kuck hof, seld hof, buckol hof,
wats hof, hof hof.

us: suspa hof, russ hof u. hof.

o: unruhig hof hof u. hof hof,
möt hof, hof hof, donom hof,
smoth hof, sord hof.

ao: hof hof, hof hof;

Kurz in wieder betueter Filbr

bleibt: in Spinedwörter: seld hof hof hof.

wird o: in der hof hof hof: herzogtom hof hof.

wird e: in der hof hof hof: rest, hof
hof hof, handlen hof hof.

Luney in betueter Filbr:

bleibt ä: da hof, seld hof, hof hof, hof hof.

wird us: hof hof, hof hof, seld hof
hof hof, musth hof, muss hof
(hof) seld hof, hof hof. hof hof.

ao: hof hof u: hof hof, hof hof hof.

u: hof hof hof. o: hof hof hof hof hof.

ä: seld hof (hof hof).

Luney in wieder betueter Filbr.

wird o: armsthei hof hof hof hof hof
hof hof hof hof hof hof hof hof hof hof
hof hof hof: in der hof hof hof: hof hof hof hof.

II. der einfachen Lauten.

1. der Lauten aus a = ä.

Kurz in betreten Pfl.

bleibt ä: mädele Mügdlein, hässe hüpfli, spätle
Spätzlein. Alle Lauten der Meisten, die das
Kurz a befolgen.

wird ä: mädle Mädlein, wäpfer Wäpfer, gätle
Gästel, näpfer Näpfer, bälle Bälllein,
(die Markländer auch Pfl. eben kürzt in
Dialekt nicht nur, sondern will sein).

e: werme Würme, serpfe Serpfe u. Serpfe,
mendle Mühllein, mendle Mühllein.

a: ärgo Ärgo (ä Ärgo); i: glizey glänzend.

ä: läst läst, lät lät.

Kurz in wieder betreten Pfl.

wird es: färensents wärensents ruckents wärensents
puff in Zupfenputzzeugen wie schäufelndig: firdähte
Kardähtlein, näht wäpfer Näpfer, wäpfer wäpfer.

Laut in betreten Pfl.

bleibt ä: wär Würm, bällo Bälllein, bläpfer Bläpfer,
gäh gäh, ähr Ähr, hässe Hüpflein, släg
Släg, mährle Mühllein wägo Wägo.

wird ä: threns Threnen, negol Nügel, wehls
Wäpfer, zällo Zäpfer.

es: meshrs Mäpfer, weschrs Wäpfer (Wäpfer
waren), weschrs wäpfer wäpfer wäpfer.

Laut in wieder betreten Pfl. nur in Sprüch-
wörter u. die wäpfer Regel: ägg ähr wäpfer,
rossnegol Rossnügeln, attsweschrs Bläpfer.

2. der Lauten aus o = ö. Kurz in betreten Pfl.

bleibt ö, wird aber nicht selten wiederwärtig oder verpfäl-
t zu gäpferen puchem offen wie e: rössle
Rösslein, löpfe Löpfer, tröpfle Tröpflein,
wölf Wölf, zwölf zwölf, frömmor
Frömmor, vorkösto vorköstig.

wird es: Lauten aus o: westls wästel (wästel),
mestol Mästel, estle Estlein, desrfe
Däpfer, heornle Hörnlein, esrgole Esrgalein.

ä: Lauten aus a: dächt Dächt.

i: Lauten aus u: düste Düstlein.

In wieder betreten Pfl. nur in Zupfenputzzeugen
u. die wie schäufelndig: häpfe Häpfer, wäpfer wäpfer.

Laut in betreten Pfl.

bleibt ö: öl Öl, wögel Wögel, flöts Flöts, trögge
Trögge, wäpfer wäpfer.

wird ai: Lauten aus ao: bais Bais, graiss Grais,
hais Hais, braitle Brätlein, aib ob (ob).
traists Träpfer, hais Hais, laiss Lais.
raiss Rais.

10. ~~wird ä. Diphth.~~ Du wieder behaupten willst auch in Zürich
 die Aussprache in der unsern Kayal: sonnteghösle
 Wühlygschlein, örnide für örnaitheg unauflig.

3. Das Mundlaut nun u = ü.

Kurz in behaupten willst.

bleibt ü, wird nicht pfur f, puden wir i ypersepu:
 würm Würmer, dünle Hirnlein, müller
 Müller, dürr dürr, fülle fülle, sätz sätz.
 wird ü: fülle fülle, würde Würzlein, zülle
 Pfinglein, kürle Kürzlein.

u: wirffan das woffnunglich Wort im Gaus,
 düpfen nicht werknüt, puden wir die
 nun ich die du Mundlaut gebildet:
 kute küte, racke kicken in kicken,
 bücke kicken (schinken), rackwests rack,
 würtb, brack kicken, murb würdn, putzputz
 gulde gülden, burgor burgor (sonst in pluri).

ö(e) brölle brülle, Mundlaut nun o (f. obru):
 demmer dümmen, äogstenn ungschinn.

Mündre behaut in der Kappellen thündlich = e: ogo =
 themle neigauspüchlich.

Lange in behaupten willst.

bleibt ü (i): mühle mühle, dürr dürr, über über.
 wird ä: lugo lügen, stupfs pfingstau, jacks juckau.
hupfs hupfau. (Bei diesen beiden gilt die Regel)

us: blusst blüpf, durankung bei u.

ui: ^{lucht, fucht, getricht, kühnt} is (es) durankung bei u. rickms rüpfau, kich
 küpf, kichls küpfau, kichell küpfau,
 fliste lüpf, liogo lügen, misd müpf,
 dressu rüpfau, triob trüb. Krieg rüpf.

Mündre behaut auch in Zürich Aussprache. Kayal!
 Oelmühle blüpfle, durstsupfs dümpflüpfau,
 holdor blusst golländer blüpf, ottogor fuch lüpf.

III. die Doppellaute (Diphthongen).

1. Das Doppellaut ai kommt nur lang nur in
 wieder behaut nur in Schindwintau, wo er sich nur
 fällt nur in schindwintau.

bleibt ai: lai lair, haifig haifig, si: möi Müpf.

wird ai: mäi Müpf, häi häi (= Müpfauung).

os: loob loob, roo roo, soos soos, hooos
haifig haifig, kooor küpf, loob loob.

2. Das Doppellaut au. Hier weißt, wie in
 Gaus düpfen 2 Lauter nicht finden werden:

a. Das ypsilippau au = ou. Kommt in folgenden
 bleibt nur lang nur, nicht gilt von ihm, nur von ai.

bleibt ou: hras haub, maus maub, roch rauf,
 (ou) frust fruf, faul faul, raus rauf,
gauts Gaus (Lottarbill), aus aus

wird ai: nigantlij hulert nuu ai: gaitso gaitsoffu (gaitso)¹¹.
 u: uf uf, esso uifsu, deiso uifsu (deiso uifsu).
 ui: brui brui (brui brui) = bisr brui.

b. der offener au = ao.

bleibt ao: laob laub, raotes rautes (rautes), frao
fruu, kaof kauf, kaom kaum, gnao gnau,
 wird ai: hulert raips raips (raips raips) taifs taifs.
 o: bom brum, tröm brum, fömm brum.
 a: blä bläu, grä gräu, äsg gräu gräu.

3. der hulert nuu au, könt ein draf in quari
 hülert nuu, all hulert nuu ai u. ao. könt all
 woffen gaffloffen eü. uel quarten offen ai, woffen
 woff nuu ihu, woff uben au gaffloffen woffen.

a. der gaffloffen au = ai (ai). die woffen gaffloffen
 hülert nuu könt nuu, das fell nuu uel
 ai woffen: hais hais, foite foite
 = wiss, brout, Op wiss, drüps drüps, gail
gail in uel hulert die woffen gaffloffen woffen.

b. der offener ai = ai hulert nuu ao.

bleibt ai: raifte raifte, laigns laigns, gnair
gnair; die hulert stiger woffen uel ao.
 wird e: hulert nuu o) bömle brum, trömle brum.
 o: der hulert woffen (redupliciert): römm
römm, fömm fömm, trömm trömm.

4. der woffen ei: könt ab woffen in quari hülert
 nuu, das nuu Mul gaffloffen - ei, das woffen
 - ai.

a. der gaffloffen ei könt kurz u. lang nuu, woffen
 die woffen woffen uel uel in uel woffen
 hülert, das uel woffen.

Kurz in woffen hülert.

bleibt ei: reif reif, fleiss fleiss, weiss weiss, geiz geiz.
 wird eii: drui drui, fisf fisf (fisf fisf) drui drui.
 woffen hülert: kromm reif weiss geiz geiz.

Lang in woffen hülert.

bleibt ei: reis reis, leib leib, weis weis, weid
weid (salix). leids leids, eifor
fifor, leifs leifs, weifs weifs, weifs
wieff, bleib bleib, leifs leifs. leifs leifs.
 wird ai: gnair gnair, gnair gnair, gnair gnair.
 woffen hülert: aus weifs weifs weifs.

b. der offener ei - ai. nur lang.

bleibt ai: haitor haitor (haitor haitor, haitor haitor)¹¹.
 wird os: hoel hoel, hoel hoel, hoel hoel, hoel hoel
hoel hoel, hoel hoel, hoel hoel, hoel hoel,
hoel hoel, hoel hoel, hoel hoel, hoel hoel,
hoel hoel, hoel hoel, hoel hoel, hoel hoel.
hoel hoel, hoel hoel, hoel hoel.

12 wird ä: wammot hriemeb, wamm niume (um
is für jif, felfpündig jif, als. tafel. = mā)
walleg jilij, manns unium mastor
Maiftra, wass wirts (wiffen)

In aradas betuaten Piller.

bleibt ai: in der Puffillen heit, keit: freulheit Seufheit,
tseligkeit Polig keit

wird e: Puffillen lein: biopole Weifflie, jifp nialn
Wiffpialn, in Puffillen chon jifp hui ä).

o: in der Puffillen heim, walfp see Ottobuccuun jifp
fuidat jifp walfp jifp ab zu drafen fualp w fuid walfp
harto gurdflie, michts Walfflie.

in Grüed wirts un jifp jifp jifp: haut ros jifp walfp
blamers blum walfp, burgomastor Weifflie
walfp.

5. wird Doppellaut ell, wird ein ei, geflossne, gypflosne
konst un in laugne u. betuot nro, unieder betuot un
in Grüed wirts un u. walfp jifp, un jifp jifp.

bleibt eu (ei): heurat jifp walfp, bealts Wulf, Seuf
Jung (un jifp), beugs laugne, deufol
Wulf, teut Wulf, deuts Wulf, wator
jifp, jifp jifp, fecht jifp, drei walfp.

wird ui: huit jifp, huir jifp, jifp jifp,
jifp jifp, Seuf jifp (jifp walfp) deufol
Wulf, nui jifp, guals jifp walfp,
jifp jifp (= un walfp).

ai: kai jifp, straipe Wulf, fraibs jifp walfp.

Wird un betuot: nächtel Wulf walfp, sommorjung
Wulf jifp, hähai jifp walfp.

wird os: westtorloft walfp walfp, westtor-
loft walfp walfp (Wulf).

6. un Doppellaut ie ist un jifp jifp i u. walfp
das jifp un jifp un laugne un, unieder betuot un
in jifp walfp jifp un u. in un jifp jifp.

bleibt ie: (ē): lies jifp, sieh jifp, vichword jifp walfp,
glied jifp, trieb jifp, liegs jifp jifp
jifp, biedormā jifp walfp, ses jifp.

wird is: dis e klagt als jifp u auf: lieb jifp,
dis jifp, krieg jifp, bis jifp, kis jifp,
dis jifp, nis jifp, wis jifp, fligs jifp walfp,
jifp jifp, misths jifp walfp, thior jifp.

ii: babeir jifp jifp, baradeis jifp walfp.

ui: huib jifp, knui jifp, tuif jifp jifp jifp
(Imperativ). Stuifkend jifp jifp, flug jifp

o: lobbs jifp walfp, gobbor jifp walfp jifp jifp.

ē: vill jifp, ville jifp walfp.

Wird un betuot: wird e: aib se ob jifp, de isto in jifp walfp.
land jifp jifp walfp, jifp.

B. die Lauterkeit oder Mitternacht.

Wann die ist zu Lauterkeit, das sie in dem Meer, stillen
 und in dem Meer, stillen und in dem Meer, stillen
 in dem Meer, stillen und in dem Meer, stillen
 in dem Meer, stillen und in dem Meer, stillen
 in dem Meer, stillen und in dem Meer, stillen

I. die Lauterkeit der Lauterkeit.

1. der Mitternacht b.

bleibt b: hand hant, stadt stadt, kübel kübel.
 wird f: froche frouche, wech wech, wäp wäp, wäp wäp.
 g: douch douch (des douch).
 fällt aus: ge ybne, bäll bäll (des bäll), in ab, hā
 fōne, iss fōne, geol goll.

wird nicht geföhnt: greib greib, fraib fraib,
 straub straub, grab grab, haob haob,
braob braob, kraob kraob, kraob kraob,
paib paib, raob raob, aib aib.

2. der Mitternacht d.

bleibt: düst düst, lōd lōd, hōd hōd, hōd hōd.
 wird g: elleg elleg, gliege gliege, nies nies
 (pi napp, quid quid).
 fällt aus: maō maō, weor weor, weor weor, ke bett ke bett.
 wird nicht geföhnt: mendle mendle, pfreed pfreed,
tāder tāder, ender ender, donder donder,
grand grand.

3. der Mitternacht f.

bleibt: frit frit, glāf glāf, leift leift.
 wird b: ross ross, stürb stürb,
stürb stürb (alle stürb).
 wird nicht geföhnt: raof raof.
 fällt aus: crof crof.

4. der Mitternacht g.

bleibt: gabel gabel, kreuz kreuz, fliege fliege.
 wird ak: buoch buoch (büch), hēko hēko (hēko).
 wird ch: jach jach, slēht slēht,
 t: keft keft.
 fällt aus: slā pflanz, leist leist, glait glait,
 mā mā, ips ips, dumms dumms,
herment herment, brauch brauch.
 wird nicht geföhnt: blitz blitz (slitz) segos segos.

14. 5. Der Mittelaut k, triff mit dem Aufbruch eines Monats
oder eines Jahres aus, wie auch in der Mitte des
Jahres wird es nicht geschehen. Denn mit der Aufbruch zu
beginnen.

bleibt k: hied hied, hess ganz hirn hiru.

wird w: wann hiru, walleig fällig.

fällt aus: hesshaft ganz hesshaft

6. Der Mittelaut k.

bleibt k: Kranz hiru, zork hiru, deko hiru.

wird g: guts hiru, negete hiru.

wird eingefolgt: kritz hiru, krab hiru, kenk
hiru.

wird ch (h): kalt hiru, wesseteg hiru hiru.

4. Der Mittelaut l.

bleibt l: lende hiru, stiel hiru, hesshaft hiru.

wird r: dafür hiru, nüstürms hiru hiru.

fällt aus: must hiru, nett willst, soll hiru,

kesse hiru (wie hiru) hess hiru,

tromms hiru, preiso hiru.

wird eingefolgt: sprössel hiru, regel hiru,

rathol hiru, auswendig hiru.

8. Der Mittelaut m.

bleibt m: ments hiru, trim hiru, halm hiru,

stemm hiru,

wird n: darn hiru, ender hiru.

fällt aus: wesshaft hiru, die hiru hiru: hess

hiru, dafür hiru, stäpfo hiru,

läp hiru, stäpfo hiru.

wird eingefolgt: hess m hiru,

9. Der Mittelaut n.

bleibt n: nadel hiru, hirn hiru, sand hiru,

denn hiru, ham: hiru, handel hiru.

wird m: ham hiru (hesshaft hiru hiru).

domms hiru,

wird r: markt hiru,

fällt aus: (der hiru hiru) wad hiru, ha

hiru, mades hiru, hess hiru, gess

hiru, -it hiru, bir hiru, lioger

hiru, dutrot hiru, dussel hiru.

wird eingefolgt: nast hiru, pfennern hiru,

nieder hiru.

10. Das Mittelw. p.

bleibt: pfarrschloß, pfarrschloß, rousch Kupp,
 sumpfschloß, kappes Kupp.
 wird b: bucht Kuppel, bacheir Kuppel, bacheir Kuppel.
 wird h oder k: hotz, kotz polz; f: Kuppel Kuppel.
 wird nungspflanz: sarpf pflanz, sarpf pflanz
 (Fact). sarpf Kuppel, sarpf Kuppel.

11. Das Mittelw. r.

bleibt r: rar waz, rarr Kuppel, warr Kuppel.
 Mark, garr Kuppel, herb Kuppel, Kuppel
 Kuppel, narr Kuppel.
 wird l: Kuppel Kuppel, rogal Kuppel, wähl
 Kuppel, bacheir Kuppel.
 fällt aus: Kuppel Kuppel, düst Kuppel, feiteg Kuppel,
 wessetg Kuppel, füt Kuppel, Kuppel,
 nung Kuppel, nung Kuppel, duss Kuppel.

12. Das Mittelw. s.

bleibt s: sau Kuppel, sauso Kuppel, Kuppel Kuppel, blaus
 Kuppel, furs Kuppel, sauso Kuppel.
 wird z: Kuppel Kuppel,
 sch: Kuppel Kuppel, Kuppel Kuppel.
 f. s. = s. s.: bleibt: Kuppel Kuppel, Kuppel Kuppel, fleit
 Kuppel, Kuppel Kuppel, Kuppel Kuppel.
 wird Kuppel: Kuppel Kuppel.

13. Das Mittelw. t.

bleibt t: licht Kuppel, bleut Kuppel, wett Kuppel,
 leit Kuppel, wist Kuppel.
 wird d: Kuppel Kuppel: dag Kuppel, duss Kuppel,
 duss Kuppel, duss Kuppel, duss Kuppel.
 wird g: Kuppel Kuppel
 st: Kuppel Kuppel, (Kuppel Kuppel)
 K: Kuppel Kuppel, Kuppel Kuppel.
 fällt aus: Kuppel Kuppel, Kuppel Kuppel.
 wird nungspflanz: Kuppel Kuppel, Kuppel Kuppel,
 Kuppel Kuppel, Kuppel Kuppel,
 Kuppel Kuppel, Kuppel Kuppel, Kuppel Kuppel,
 Kuppel Kuppel, Kuppel Kuppel.

14. Das Mittelw. v.

bleibt v: vater Kuppel, wasser Kuppel, wasser Kuppel,
 vogel Kuppel, wasser Kuppel, wasser Kuppel.
 wird nungspflanz: Kuppel Kuppel, Kuppel Kuppel,
 Kuppel Kuppel, Kuppel Kuppel, Kuppel Kuppel,
 Kuppel Kuppel, Kuppel Kuppel.

15. der Mittelaut w.
 bleibt w: wald wald, was was, swab swab,
 zwesck zwesck, gzwesck gzwesck,
 wird b: ebig wessig, eck bales, imbor zugewand wird m
 fällt aus: lö lö, ziebel zwirbel (miss' miss'
 wird neig' schreib' (nut' schreib' aus' schreib' aus' schreib' aus'
 os = nu in a über geschick a) wann gewu,
 zwann gewu, dwann gewu, wargol bragd
 wann neinew (dat).

16. der Mittelaut z (ist eig' utlich nu zu p'w'neigen,
 p'z'gen, weil es oben nu nief' auf' zwirbel f'ch,
 wird es für w'nter die nief' auf' zwirbel f'ch,
 abie p' z.) = ks bleibt z: fiel' sig buol Luz
 wird kt: des s' w'nter die nief' auf' zwirbel f'ch
 akst ltz t'k'kt lyt.

17. der Mittelaut z. = ts v'nd' ds.
 bleibt z: zücht zücht, zwanneg zücht, küch
 küch, sitz sitz, butz butz, hitz
 hitz, switz switz, sitz sitz.
 wird v: in der th'w' p'ill' ker: vorreiss' z'w'w'w'
pur, verstaess' z'w'w'w'.

II. die zu p'w'neigen p'z'gen w'nter die nief' auf' zwirbel f'ch.

1. der Mittelaut ch = h, b'p'f' aus' e' u' h.
 bleibt h: näht näht, stäht stäht, fläht
 fläht, v'ap' v'ap',
 wird k: neik' w'iss' f'ck' d'uff' ok' Oeff'
 (L'uit = z); stork stork, fenkolo
stork, krist krist, f' kor kor,
 (überfrüht als Anleit' u'w'w')
 g: zug'go flüch'nu, j'ug'go j'üch'nu;
 f: snarf'lo p'w'neigen,
 s: überzwesck, überzwesck,

fällt aus: w'as w'as, fl'as fl'as, as'ol as'ol,
as'ol as'ol, zwesck zwesck,
h'ab' h'ab'it, it w'iss', friedle friedle,
brä brä, b'is b'is, d'is d'is,

2. der Mittelaut sch = s, b'p'f' aus' s' u' ch.
 bleibt s: sirm sirm, zuld zuld, w'ig w'ig,
dis dis, h'is h'is,
 wird s: kriess' kriess', reduplicirt = cerasus)
 st: b'ist b'ist, b'ist b'ist (S'ayd).

3. Das Mittelwort ist, hast affereus s. u. t. u. luebat uniu 11.
s. u. t.

bleibt st: gostt Gist, most uniphu. Mp, best best,
univ s: naoz Kist, ruz s. ruffau, was unipst, was

4. Das Mi: ^{unipst, ruz} unipst, ruz = stov: bleibt quat rime, questt Chir. lln
Das n. fällt aus: kecksilbor Künstfilbor, kecks Künstbau.

Gemittes Spiel: Stax univ lapan.

1. Surradigum der raxalunipigum Surjadigum.

Das Has būu "gabue."

I. Activum.

1. Indicativus.

Singularis.

Pluralis.

Präsens.

I gib, gi is gabu. mir gernd mit gabue.
du geist Su gibst, ior gernd ist gabat.
er geit er gibts, sie gernd sin gabue.

Das Imperfectum folgt unipst die lakt
unipst, un n. in Grest d. ruffau gabue unipst, post
un n. das Perfectum.

Perfectum.

hāo ges gabue gabue. hāod ges gabue gabue.
hāst ges gabue gabue. hāod ges gabat gabue.
hāt ges gabue gabue. hāod ges gabue gabue.

Plus quam perfectum.

hāo ges ghet gabue gabue. hāod ges ghet gabue gabue.
hāst ges ghet gabue gabue. hāod ges ghet gabue gabue.
hāt ges ghet gabue gabue. hāod ges ghet gabue gabue.

Futurum.

wur gē, gēs univd gabue wesnd gē, gēs univd gabue.
wüst gē, gēs univd gabue. wesnd gē, gēs univd gabue.
wut gē, gēs univd gabue. wesnd gē, gēs univd gabue.

Futurum exactum.

wur ges hāo univd gabue wesnd ges hāo univd gabue.
wüst ges hāo univd gabue wesnd ges hāo univd gabue.
wut ges hāo univd gabue wesnd ges hāo univd gabue.

2. Coniunctivus.

Präsens.

I geob, ges	if ymb.	geobe, gerne	ybbau
du geobest, geonest	du ybbest	geobest, gerne	ybbest
er geob, ges	er ybb.	geobe, gerne	ybbau.

Perfectum.

hät, hä ges	hät ybbau.	häte, häne häe	hät ybbau
hättest, hänest, häest	hättest ybbest	hättest, häne, häe	hättest ybbest
hät hä ges	hät ybbau.	häte, häne, häe	hät ybbau

der Coniunctiv futuri dicitur künftigerquam perfectum, sicut dicitur in speculo quibus, ab eo est conditionalis.

Futurum.

werr ge, gē	werrdu ybbau.	werre ge, gē	werrdu ybbau
werr est ge, gē	werrdu ybbest	werr est ge, gē	werrdu ybbest
werr ge, gē	werrdu ybbau.	werre ge, gē	werrdu ybbau.

Futurum exactum.

werr ges hāo	werrdu ybbest	werre ges hāo	werrdu ybbest
werr est ges hāo	werrdu ybbest	werr est ges hāo	werrdu ybbest
werr ges hāo	werrdu ybbest	werre ges hāo	werrdu ybbest

3. Conditionalis.

Präsens.

I gäb, gä	if ybb.	gäbe, gäne, gäl	ybbau
du gäbest, gänest, gäest	du ybbest	gäbe, gäne, gäl	ybbest
er gäb, gä	er ybb.	gäbe, gäne, gäl	ybbau.

Perfectum.

hätt ges	hätt ybbau.	hätt ges	hätt ybbau
hätt est ges	hätt ybbest	hätt ges	hätt ybbest
hätt ges	hätt ybbau.	hätt ges	hätt ybbau

Futurum.

thät ge, gē	thätdu ybbau.	thäte ge, gē	thätdu ybbau
thät est ge, gē	thätdu ybbest	thäte ge, gē	thätdu ybbest
thät ge, gē	thätdu ybbau.	thäte ge, gē	thätdu ybbau.

Futurum exactum.

werr ges hāo	werrdu ybbest	werre ges hāo	werrdu ybbest
werr est ges hāo	werrdu ybbest	werr est ges hāo	werrdu ybbest
werr ges hāo	werrdu ybbest	werre ges hāo	werrdu ybbest

habetur in dicitur Futurum exactum Indicativus in sing. dicitur 1. person.

4. Imperativus.

ge, gib ^{gib}. ^{geantl} ^{gabab}
sollest ge, ges ^{sollest} ^{gabau}. ^{solle} ^{ges, ge} ^{sollest} ^{gabau}.
solle ge, ges ^{solle} ^{gabau}. ^{solle} ^{ges, ge} ^{solle} ^{gabau}.

5. Infinitivus.

ge, ges ^{gabau}. Präs. Prät: ges ^{hāo} ^{gabau} ^{gabau}.

6. Participium, unidivisum dicitur

nunc participium nuda attributio per se gabau.
nā geit = der gabau. nā mā ges hāt = der gabau.

7. Supinum.

Präs: gesent ^{gabau}. Prät: ges ^{hāo} ^{gabau} ^{gabau}.

Manchmal wird die Form gabau als Imperativ ge-
braucht, wie in dem Satze: "Gib mir das Buch!"
Dies ist jedoch nicht der Fall, sondern es handelt
sich um eine Form des Infinitivs. Die Form gabau
ist eine Variante des Imperativs, die in manchen
Dialekten vorkommt. Sie ist jedoch nicht
standardisiert und sollte nicht als Imperativ
gebraucht werden. Die Form gabau ist eine
Form des Infinitivs, die in manchen Dialekten
vorkommt. Sie ist jedoch nicht standardisiert
und sollte nicht als Imperativ gebraucht werden.
Die Form gabau ist eine Form des Infinitivs,
die in manchen Dialekten vorkommt. Sie ist
jedoch nicht standardisiert und sollte nicht
als Imperativ gebraucht werden.

der Präsens

II. Passivum.

1. Indicativus.

Singularis

Pluralis.

Präsens.

Er	ges	ist	wann du	geschahst,	wenn	du	geschahst.	
du	wirst	ges	du	wirst	geschahst,	wenn	du	geschahst.
er	wird	ges	er	wird	geschahst,	wenn	du	geschahst.

Perfectum.

Er	ges	war	du	geschahst	worden	sein	du	geschahst	worden		
du	warst	ges	du	warst	geschahst	worden	ges	du	warst	geschahst	worden
er	wird	ges	er	wird	geschahst	worden	war	du	geschahst	worden	

Plusquamperfectum fallt.

Futurum.

er	ges	wird	du	geschahst	worden	sein	du	geschahst	worden		
du	wirst	ges	du	wirst	geschahst	worden	ges	du	wirst	geschahst	worden
er	wird	ges	er	wird	geschahst	worden	war	du	geschahst	worden	

Futurum exactum.

er	war	du	geschahst	worden	sein	du	geschahst	worden			
du	warst	ges	du	warst	geschahst	worden	ges	du	warst	geschahst	worden
er	wird	ges	er	wird	geschahst	worden	war	du	geschahst	worden	

2. Coniunctivus.

Präsens.

er	ges	wäre	du	geschahst	wäre	du	geschahst	
du	wärest	ges	du	wärest	geschahst	wäre	du	geschahst
er	wäre	ges	er	wäre	geschahst	wäre	du	geschahst

Perfectum.

er	ges	wäre	du	geschahst	worden	sein	du	geschahst	worden		
du	wärest	ges	du	wärest	geschahst	worden	ges	du	wärest	geschahst	worden
er	wäre	ges	er	wäre	geschahst	worden	war	du	geschahst	worden	

in dem des plus qu'imperio factis mit in in Continuum

des Futurum in dem des Präsens gegeben werden

Futurum exactum.

er	ges	wäre	du	geschahst	worden	sein	du	geschahst	worden		
du	wärest	ges	du	wärest	geschahst	worden	ges	du	wärest	geschahst	worden
er	wäre	ges	er	wäre	geschahst	worden	war	du	geschahst	worden	

3. Conditionalis.

Plusquamperfectum.

er	ges	wäre	du	geschahst	wäre	du	geschahst	
du	wärest	ges	du	wärest	geschahst	wäre	du	geschahst
er	wäre	ges	er	wäre	geschahst	wäre	du	geschahst

Futurum.

er	ges	wäre	du	geschahst	worden	sein	du	geschahst	worden		
du	wärest	ges	du	wärest	geschahst	worden	ges	du	wärest	geschahst	worden
er	wäre	ges	er	wäre	geschahst	worden	war	du	geschahst	worden	

4. Imperativus.

Was ges unndu geyabau weend ges unndu geyabau,
sollest ges weers full geyabau solle ges weers full geyabau,
unndu.
soll ges weers full geyabau. solle ges weers full geyabau
unndu.

5. Infinitivus.

Prät: ges weers geyabau unndu, Prät: ges weers sei geyabau
unndu sein.

6. Participium.

Prät: was ges weers nicht =
der geyabau.

7. Supinum.

Prät: ges unndu geyabau Prät: ges weers z seid
zu unndu. geyabau unndu zu sein.

2. In neue Geschlechtliche absonderliche Hauptwörter
von unndu geyabau sein.

a. das Haben sein.

Es hat unndu geyabau sein unndu, wenn unndu er
kennet aben die unndu wesen nicht unndu, sein mit dem Wort
nicht unndu sein.

Indicativus.

des Präsens steht in der 1. Person (sing.) mit dem Geschlecht
(bin unndu sei) in der 2. Person (sich unndu) unndu des Seid
des 3. Person unndu sind, unndu in der 3. Person unndu, so
dass sie nicht unndu 3. Person unndu in allen Zeiten
gleich sind u. unndu unndu Pronomen personale nicht unndu.

Perfectum

sei gesei bin unndu sind gesei sind unndu.
bist gesei (bis) bist unndu
ist, is gesei ist unndu

Plus quam perfectum folgt, unndu die Imperfectivum
was zu sein unndu unndu unndu. nicht unndu.

Futurum.

Werde unndu unndu, werden unndu unndu (sich unndu).
unndu sei unndu unndu. werden sei unndu sein.

Futurum exactum.

bleibe unndu unndu (sich) unndu unndu, unndu unndu
unndu unndu unndu unndu unndu sein.

unndu gesei sei, unndu unndu werden gesei sei
unndu unndu sein unndu unndu sein.

Conjunctivas.

Präsens. die Hauptsatz mit dem zu sein. de sein die
2. Part. des Hauptsatz, abso im Perfekt

du seiest seiest du fiesst seine (seie) fiesse.
seiest gsei fiesst gwasse. seine gsei fiesst gwasse.
Futurum: werden wird werre, F. exactum abso.
werre sei wirda fies. werre sei wirda (2) fies
werre gsei sei wirda gwasse fies werre gsei sei wirda gwas. fies.

Conditionalis

Plusquamperfectum.

wäre gsei würde gwasse. wäre gsei würde gwasse.

Futurum exactum.

wäre gsei sei würde gwas. fies wäre gsei sei würde
wäre gsei sei würde gwas. fies gwasse fies.

C. des Modus thum.

Indicativus.

Präsens.

I. duor ist fies mirr
du duost du fiesst ior } doont ist fies
er duot er fiesst sie } ist fies.

Perfectum.

hät dāo hab gwasse
hät dāo hest gwasse häd dāo hab (2) gwasse.
hät dāo hat gwasse.

Plusquamperfectum.

hät dāo ghet hest gwasse häd dāo ghet hest gwasse.

Futurum

wur (wust) dōs wird fies. werd dōs wird fies.

Futurum exactum.

wur dāo häd wird gwasse. werd dāo häd wird gwasse.

Conjunctivas.

Präsens.

deor, des fies deore, fies
deonest, deonest fiesst deone (fiesst)
deor, des fies

Perfectum.

hät (2) dāo hab gwasse hābe, hāne, hāe hab (2)
hābest, hānest hāest gwasse
habst gwasse.

Plusquamperfectum.

hät, hä dāo ghet fittu gaffu. päbe, häne, hä dāo ghet
din d. Prop. uin binn fittu fittu gaffu

Futurum.

werd dos werd ghu. werd dos werd ghu.

Futurum exactum.

werd dos häo unod gaffu werd dāo häo. werd ghu.

Plusquamperfecti Conditionalis.

hätt (hett) dāo fittu gaffu hätte dāo fittu gaffu
hättest dāo fittu gaffu
hätt dāo fittu gaffu.

nur dāo häo unod gaffu wäre dāo häo unod ghu.
wärest ghu.

Futurum.

nur dāo unod ghu wäre dāo unod ghu.
wärest dāo unod ghu.

Imperativ.

duor ghu doond ghu
sollest dos sollst ghu. solle dos sollst ghu.
soll dos soll ghu. solle dos soll ghu.

Participium.

Präs: wā duot, (duog) ghu. Prät. wā dāo ist ghu.

Supinum

zmand zu ghu dāo z hād ghu zu fēben

~~c. die Handlung gehen d. stehen~~

die Lexione bilden ist ist zu gleich, das für sich selbst
nimmer abgeändert werden können.

bind besandt!

1. Coniunctiva

Präsens.

ganz stand ghu, Prop. gād, stād ghu Prop.
gāht stāht ghu, Prop. alle 3 Prop. uin.
gāht stāht ghu, Prop.

Perfectum uin iu Gesehnd ghu (Plur 2. Prop. Prop. ein).

gewesen (bē gsei) gebildet durch uin uin uin uin
uin Perfectum.

bē ggangs gsei uin uin uin uin uin uin uin
bē getands gsei uin uin uin uin uin uin uin

Futurum.

nur gā, wāst gā. werd gā.

F. exactum.

nur (wāst) ganz sei werd ganz sei.

24. 2. Coniunctiv. Präsens.

ganz, gänest, ganz, gänst, gänst, ganz, gänst.

Perfectum, wie in Hauptsätzen
du bist sein müßtest du müßtest

Plusquamperfectum du müßtest sein.

Futurum: wie sei, gän. F. ex. wie gänst sei, müßtest
müß g'gänst sei als Fut. exactum.

3. Conditionalis.

Plusquamperfectum, wie Hauptsätze.
wäre g'gänst, g'gänst wäre g'gänst, g'gänst.

Futurum.

wie Hauptsätze: gänst gänst, gänst, gänst, gänst;
dät gän müß, gänst dät gän müßdu gänst
4. Imp. sind, ständ.

e. des Verbum haben.

~~1. Coniunctiv.~~

Präs. hää, hääst, hääst, hääst, hää, hää, hää. hääst
Plusquamperfect. hää g'het, hääst, hääst, hääst, hääst.
Fut. du hääst hää u. wie müßst. F. ex. wie g'het hää
g'het hääst

2. Coniunctiv

Präs. hää, hääst, hääst, hääst, hää, hää, hää. hääst
wie hää hääst hääst
Plusquam. müß zu hääst hääst du hääst müßst g'het g'het
hääst hääst g'het hääst g'het
Fut. müßst wie wie müßst wie in d'ndix; aber so des
Fut. exactum.

3. Conditionalis.

Präs. hää, hääst, hääst, hääst, hää, hää, hää. hääst
Plusq. hää g'het, hääst, hääst, hääst, hääst, hääst
Fut. wie, wie hääst hääst wie hääst, müßst hääst

4. Imperativ.

hää, hää hääst, hääst hääst
sollest hääst hääst hääst hääst
soll hääst hääst hääst hääst

5. Imperium.

hääst zu hääst, g'het hääst g'het zu hääst

~~f. des Verbum können.~~

1. Indicativ

Präsens sing. wie Hauptsätze plur. wie in d'ndix
wie müßst du a lauy: hää u. kändet können (d);
du n müßst müßst (müßst)
Perfect. gebildet wie haben (hääst) u. du müßst, du müßst
d'ndix: hääst kändet hääst können Fut. müßst wendest, wie
Plusquam. müßst

2. Coniunctiv.

Präsens: Ich hab d. müſſen du
ſeiſt: kende, kendeſt kende künde
Perfekt: d. müſſen hab wir in Geſchäftſpr.
Futurum u. Fut. exactum ſiſſen werden.

3. Conditionalis.

Ich u. wir d. müſſen u. d. müſſeſt, du e (ö) u. ſiſſe künde
u. müſſeſt u. müſſeſt u. müſſeſt u. müſſeſt
künde künde kündeſt kündeſt kündeſt
Perf. ſiſſe kündeſt u. ſiſſe kündeſt kündeſt kündeſt
Fut. u. Fut. exactum u. ſiſſe kündeſt u. ſiſſe kündeſt.

4. Imperativ.

du müſſeſt ſiſſe u. müſſeſt u. müſſeſt u. müſſeſt u. müſſeſt

5. Participium.

u. müſſeſt, kündeſt.

6. Supinum.

u. müſſeſt zu kündeſt, kündeſt zu kündeſt zu kündeſt
u. müſſeſt gekündeſt kündeſt u. müſſeſt

7. Das Verbum dürfen.

u. müſſeſt u. müſſeſt u. müſſeſt u. müſſeſt u. müſſeſt
u. müſſeſt u. müſſeſt u. müſſeſt u. müſſeſt u. müſſeſt

1. Indicativ.

du müſſeſt, du müſſeſt, du müſſeſt
(du ſiſſeſt u. du ſiſſeſt) du müſſeſt du müſſeſt (du müſſeſt)
Perfekt u. ſiſſeſt (habe) u. du müſſeſt, du müſſeſt du
du müſſeſt u. du müſſeſt u. du müſſeſt (Plusquamperf. ſiſſeſt)
u. du müſſeſt u. du müſſeſt (werden) u. Fut. exact. (werden-haben)

2. Coniunctiv.

du müſſeſt, du müſſeſt, du müſſeſt du müſſeſt du müſſeſt
Perfekt du müſſeſt (habe) du müſſeſt u. du müſſeſt, du müſſeſt
u. du müſſeſt u. du müſſeſt u. du müſſeſt u. du müſſeſt u. du müſſeſt
Fut. u. Fut. exact. u. du müſſeſt u. du müſſeſt u. du müſſeſt - habe.

3. Conditionalis.

Präs. du müſſeſt, du müſſeſt du müſſeſt du müſſeſt
Perf. u. du müſſeſt. Fut. u. du müſſeſt
Imperativ ſiſſe

4. Supinum.

u. müſſeſt u. müſſeſt u. müſſeſt u. müſſeſt u. müſſeſt
u. müſſeſt u. müſſeſt u. müſſeſt u. müſſeſt u. müſſeſt
u. müſſeſt u. müſſeſt u. müſſeſt u. müſſeſt u. müſſeſt

X. des Herbenn wiffen.

1. Indicativus.

Präsens.
 Er wasst unip
 du wast unipff. wissot wiffen (wiffet).
 er wasset unip.

Perfect.
 hoo gwisst febr ym wiffel, des Wort bleibt sich gleich.
 des Plus qu'imperfekt unüt wuf ghebru: hoo gwisst ghet.
 Fut. der Inf. wissot sat den Herbenn werden; des flakt
 unüt unüt bei den Herbenn. des Fut. exact. unüt wuf
 des Herbenn haben. u. die den gwisst den.
 Fut. was wissot Fut. ex.: wer gwisst hoo.

2. Coniunctivus.

Präsens unifft nun gwisst wiffen unüt, in te faou an
 des e der t. u. 3. pers. sing. u. des n der t. u. 3. pers. plur.
 des t der 2. pers. plur. abuniff. wiss; wisse.
 Perfect unüt bei den Herbenn: hoo gwisst; abuniff.
 u. Fut. exact. wer wissot u. wer gwisst hoo.

3. Conditionalis.

Präsens unüt unüt den gwisst wiffen unüt. wisse die wiff alle den
 unüt unüt Conj. felle qu'aper.
 fut. wisset (des felle unüt). Proprius.

Perfect, die wiff des Plusquam.
 conj. hätt gwisst. den unüt bei den Herbenn haben.
 Fut. unüt bei den Herbenn, abuniff Fut. exact.
 warest wissot. warest gwisst hoo.

Imperativ: wisse unüt gwisst die wiff: dass das
 wast. sollet wissot. sollet wissot wiffen.
 Supinum unüt unüt den: unisset gwisst.

i. des Herbenn müssen.

1. Indicativus.
 Präs: mäs unip
 mäst unipff. missot wiffen, wiffet.
 mäs unip.

Perfect die wiff den Inf. missot unüt den Herbenn hoo.
 Plusquam perfect felle unüt gwisst die wiff Fut. exactum.
 Fut. die wiff den Inf. unüt werden (war)
 Fut. exact. unüt unüt die wiff. felle des Part.
 wer hoo missot unüt unüt
 wast unipff. wend hoo missot.
 unüt unüt felle unüt unüt unüt felle unüt

2. Coniunctivus.

Präsens: Gist wilt di Lereerkunig über wissen, unnt hätt
sich für das it, das dent wir blüht u. wird is:

sing. miss, missest unnt. misse unnt, unnt

Perfect: duich du Inf. misse unnt hätt: hä misse.

Fut. duich Inf. unnt weor. weor misse. Fut. esait
das war das End. wird weor, puf unnt

3. Conditionalis.

Präs. unnt bei wissen; Perfect duich du Inf. hätt
misse. Fut. u. Fut. esait. unnt

Imperativ fllh. Lupinum abau fallb. Part. unnt.

K. das Marbau mögen.

1. Indicativus.

Präsens, das g fällt sich u. a wird unnt: mä, mäst.

Im Plur. unnt das t der 2. Inf. unnt: mir möget

Perfect: duich du Inf. möge unnt hätt (hätt).

Plusquam. fllh. das Perf. tritt unnt hätt

Fut. duich du Inf. unnt werden (war möge): hä möge.

Fut. es. unnt bei unnt: war möge hä unnt hä möge.

2. Coniunctivus. P. di Lereerkunig

bei wissen. sing: mög, mögest plur: möge. Perfect unnt

bei müssen: hä möge, hä möge. abau das Fut.

u. Fut. esaitum.

3. Conditionalis.

War fällt sich unnt müssen: Präs: möcht plur: möchte.

Perf. hätt möge. Fut. wuret möge u. wuret hä möge.

4. Lupinum.

u möget zu unnt möge u häd zu unnt zu hätt.

Feminina.

Alle diese Declinationen sind von dem ursprünglichen Declinationen
Loren, d. h. im Plur. und im Singular.

Neutra.

Seine Declination bildet haer d haeren die haere,
das aber nicht die Maßzahl von einem einzigen haere
weder von haer = frucht. haere nicht haere, ist.
bein nicht im plur. aber falls die haere er nur als
Maßzahl von bein = Knochen, als daß haere nicht
von p unitas: derg p: denger haere, fest, festor
falls (= unend. Fall). und festor die milch, die r,
die ror haere, haere nicht haere, gmeissor die
Gmeiss, groelbor die Gmeiss.
Seine Pluralbildung: geolde die Gölde, reis die Reis, so fog.
die Pluralbildung er fällt in die Plural von unend.
Plural von may: z. B. - kend die kind u. die kinden,
rend die kinden, sild die sild, seolt die salt,
Geme Plural er bildet: wist, siltor die silt.

Zusatz: mit dem Declination im Plural.

Masculina.

Siehe besondern die Declination bei; nicht von dem ursprünglichen Decl.
von dem ursprünglichen mit dem Plur. das nicht von dem Decl.
die Declination er abnimmt u. springt auf das ursprüngliche Loren
z. B.

do mā das Mann. d manns die Männer
s mā das Mann. d manns das Mann
m mā das Mann. d manns das Mann
do mā das Mann. d manns die Männer

die im Geschlecht der Pluralbildung Plural: laden,
plan, wagen Plural in die Plural von: lads,
pla, wags.

Lau u. nach unklar im Geschlecht der Plural von
Loren Plural in die Plural von Plur. mit dem Declination
bei u. raich.

Feminina.

Wenig der Plural, nicht im Plural in die Plural nicht
von, sondern besondern ihren Plural u. springt auf das
ursprüngliche Loren im Plural z. B.

d broet die Broet. d broets die Broets
dr broet das Broet. dr broets das Broets
dr broet das Broet. dr broets die Broets
d broet die Broet. d broets die Broets

die springt von: soe die soe, alst die alst, broest
Loren, graft Graft, kluft kluft, nuss nuss.

Nutra.

du duldest infund uist nu: horn u. ~~horn~~ p. wammor u. ~~swammor~~.

Quod u. ~~Quod~~ bilhew gret kuisa fludal,
 Alud bildat nianu gnisfufu dural: westor Rurhad
 u. west Rurha; band, land, thal, tuch abas
 uin nianu, uerulif uist duu duu leuit: bandor, landor,
 thalor, tuchor.

2. din fufuwa Loujuegative. Ullor d'upid'fubau
 n abas en, duu Nom. sing. uispuuuru.

Masculina.

bin u. du kuisa punkt nor (Gen. sing = bläs des kuisa,
 rappes des Rappaus, hixts des hixen, s'virdos des virdos,
 fists des fisten, s'gräfs des gräfs, s'gells des Gellau
 pp. abas d'of uispuu fufuwa

Feminina.

duu u. fox uerfufuwa d'ar b'ind'uegau; sonnuuhr ~~g'au~~
 uist pp.

3. din G' uispuu Loujuegative.
 din fufuwa en iu flinuel fullt uery bei: d' sai, duu pa
 d' sai di pau, d' Tetter din Mutteru, d' n'ap'bor din
 h'uf'bau, d' doctor din d'vitoru, d' h'alm din h'elbau,
 b'oh' din b'ol'au;

din d'vitar uist punkt Gen. sing. u. fufu fufuwa d'upid'
 uispuu uist d'us s' ab, b'p'el'bau uerba uispuu bei: s' b'alkos
 u. s'ballo, f'ackos u. f'ackos, S'alk'au, S'uck'au.

Feminina.

Mit' du f'ellau, uerf e, uispuu d'is' e uery u. uerndau
 d'ic'lic'it, uin din, din ab iu G'v' d'v' f'p' uerf' uispuu
 uerndau: z. d' b'at'or b'at'or, b'air b'air, b'uck b'uck,
 f'ig f'ig, f'ug f'ug, f'ur f'ur, red b'air uerndau
 uispuu, uin f'rao uin, Zahl f'ell, b'urg d'ung u. f'ur

Die Declination der Eigennamen.

Mit' di uer G'v' d'v' f'p' uerf' uispuu uerndau f'p' uerf' uispuu
 d'ic'it, uerndau b'air b'air punkt.

Zu uerndau uispuu: Wilhelm, s' Wilhelm, G'v' d'v' f'p' uerf' uispuu,
 Jacob s' Jacobo, s' Jacobo, s' Johannes, s' Johannes,
 Marin dr' Marin, s' Marin dr' Marin, s' Marin dr' Marin,

Zu duu lat'p'au: Andr' s' Andro, s' Andro, s' Andro,
 Friedr' s' Friedro, s' Friedro, s' Friedro,
 Marth' s' Marto, s' Marto, s' Marto,
 Geostoneckers G'v' d'v' f'p' uerf' uispuu, s' Geostoneckers G'v' d'v' f'p' uerf' uispuu,



Handwritten red notes on the left margin:
Zu uerndau uispuu
aber uerndau uispuu
Zu uerndau uispuu
uery. uerndau uispuu
uery. uerndau uispuu

Man das bestimte Adjektiv genau ausgefüllt werden das über.
 Punkte von seiner Stelle tritt, wird das Adjektiv in sechs
 Declinationen, mit dem bestimmten Artikel abgelesen
 wie im Genetiv Plural. Die Dativ und Accusativ, und
 im das Adjektiv im Genetiv Plural vereinigt, wenn
 es mit Genetiv verbunden sein kann, heißt es, beim Best. Art.
 der blind man der blinde Mann, die große Frau die
 große Frau, s. se. Kennst du diesen Mann. Kommen
 Kerle diesem Karl, raute bloßem roten blauen,
 vots glas molles Glas; s. fester strickt ein feines
 Strick, s. rauhe wie ein weißer Mann, s. harte
 här ein ganzes Gevort.

Die Gen. masc. u. neutr. heißt die parte. Form z. B.
 guots musts, guten Müßel, geots härs, gelbes Gevort.
 Die Comparation (Comparison) ähnelt dem Verbum.
 Es gibt drei Stufen, im Genetiv Plural wie im Genetiv Plural.
 Das e, das unregelmäßig nur den Superlativ form s. ten
 im Genetiv Plural findet, heißt im Dativ Plural z. B.
 tiets to finstern, ättesto ältstern, siesto siestern
 sein aber auch blauen z. B. u. wird die i z. B.
 nettisto unthstern, ättisto ältstern

Das Comparativ drückt mehr oder minder, meist
 weniger, auch nicht nur, u. von an sich zeigt, ist das
 Genetiv Plural des Genetiv Plural im man sein best.

Die Hauptbestimmung der Comparation drückt
 viel, noch, aller - z. B. vill graisser, viel größer,
 nö ärgor, weniger, der ällorwistest der ällor
 am meisten, ungleich, auch die Dativ weit, bei
 weitem, ungleich. Auf das Positiv wird nur
 drückt sehr (soll, grausig) u. nur auf Substantiva
 aber nicht drückt allgemein, höchst, z. B. sölle, wör
far sporan, grausig häo sps fuf (bis zum Ohren);
muotorsloo mütkstalluullain, kohlswän kofl.
sporan, furravot fann wof.

Die Comparation drückt auch manche wie fuf drückt.
 gut, (die das prägen auf ungleichig gistor ystern)
 besser, on bests, viel: vil, mai, m maisto; geon:
 geon, (geonor, m geonst bei die u. furschpau)
 lieber, m liebtr, recht: restit richtigor, m
 rihtigsto, unufuulwuf, resttr (= billigor)
m resttesto). Wenig und ungleichig drückt

3. die Hauptformen der Personalpronomen, unum und plurale

a. des Pronomen personale. Die Personalpronomen

1. des unum affluens

Lat. unum	unum	unum	unum	1.	2.	3.
Sing. 1. pers. 2. 3.						
Nom. ego tu ipse	ich	du	er	e	tū	ip̄s
Gen. mei tui sui	mein	dein	sein	mei	tui	sui
Dat. mihi tibi sibi	mir	dir	ihm	mihi	tibi	sibi
Acc. me te ipsum	me	de	ihn	me	te	ihn
Plur. 1. pers. 2. 3.						
Nom. nos vos ipsi	wir	ihre	sie	nos	vos	ipsi
Gen. nostrorum vestrorum suorum	unser	euer	ihre	nostrorum	vestrorum	suorum
Dat. nobis vobis ipsis	uns	euch	ihnen	nobis	vobis	ipsis
Acc. nos vos ipsos	uns	euch	ihnen	nos	vos	ipsos

2. des pluris affluens

Sing. N. eos, sie, est.	er	se	s	Plur. alle 3 pers.
G. eorum, eorum, eorum	unser	euer	ihre	
D. eis, eis, eis	ihm	ihnen	ihnen	
Acc. eos, eos, eos	ihnen	ihnen	ihnen	

Uebersetzung. Man sagt hier die Dialekt mir dir selb

b. des Pron. possessivum sub. personale

c. Pron. demonstrativum, ist unum sub. personale

Sing. N. deus, deus, deus.	Plur.	alle 3 pers.
G. deorum, deorum, deorum.	deorum	
D. deo, deo, deo.	deo	
Acc. deum, deum, deum.	deum	

deus ist unum sub. personale, deus unum sub. personale

solch unum sub. personale, solch unum sub. personale

d. des Pron. interrogativum, unum sub. personale

N. quis, was;	G. quorum, wessen	unum sub. personale
D. cui, wem	unum sub. personale	
Acc. quem, wem	unum sub. personale	

welcherlei künit uist nor, wird hief wil untrabau.

e. Pron. relativum. wer, was untrabau interrogativ. welcher jaltau, wir abau deor wā der uir (untrabau) wird uist duf ein gebrauchet, deor untrabau demonstrativ.

so künit uist nor, uist als Interjection = so. 1. Adverb.

f. des Pron. indefinitum.

man künit = mā zuu Utrabau find untrabau Mann = mā.

jemand uist jabber (= etwer) Dat = jabbern abspitit. niemand uist nes mert. - einer jof abau. bei interr.

keiner) N. keor G. keos D. keam, ter. kean.

anderer; 2. anderor, dr andor. jof jof untrabau.

was u. etwas = jabbes. nichts = nūit (noits).

jeder = niador (niador ni jof) jedor mā jof untrabau, niad weder = jof untrabau, jeglicher künit uist nor.

mancher uist men kor, allerlei = ällertes; oonige

niig. viele = vill

mēsgleiches untrabau glaisau ist untrabau untrabau.

4. die fuf uist uist künit der jof untrabau.

die Utrabau.

a. die Utrabau (Cardinalia) untrabau.

f. eins bis drei blit abau ofun die fuf untrabau, uist untrabau

Utrabau eins; uist der künit (Total) untrabau jof: 000,

2000, drei (untrabau jof untrabau) untrabau uist vier untrabau

keu die e fuf untrabau, untrabau fuf untrabau untrabau fuf.

Perutis untrabau jof untrabau untrabau uist uist uist

bis 19 untrabau uist zu die fuf untrabau fuf untrabau z. der

dreissege, nöitge, hōnderte, tausete.

eins, untrabau, drei untrabau als die Utrabau.

Nom. 001, 002, 003

004, 005, 006

007, 008, 009

010, 011, 012

013, 014, 015

016, 017, 018

019, 020, 021

022, 023, 024

025, 026, 027

028, 029, 030

031, 032, 033

034, 035, 036

037, 038, 039

040, 041, 042

043, 044, 045

046, 047, 048

049, 050, 051

LX

b. Die Ordnungszahlen (Ordinalia).

der erst, zweit (erster und zweiter sind),
dritt, viert, sechst, aht, neun, unzehen nicht ab,
zwöfzehen nur ab ab, fünfte nicht sechst; siebente
u. achte nur ab nur = sebet, het.

Die Ordnungszahlen sind bestimmend bis auf die
Lebensdauer des e.

c. Zählwörter und Zahlwörter.

Mit lei = 100, fast nur bestimmend mit dem 3 mal und mit dem 3 mal und mit dem 3 mal und mit dem 3 mal

3. Tausend

Mit lei nur bestimmend: ernstlos, zworlos, duerstlos,

Mit fuch: erfah, zworfah, druifah.

Mit mal: omal, zwomal, druimal (dreimal)

Mit fältig nur erfältig, mit dem 3 mal und mit dem 3 mal

Die Ordnungszahlen mit tel: zweitel nur nur,
nur halb u. drittel, drittel nur bestimmend, verstel
= hinstel, sechstel fünftel, ahtel nicht bestimmend. bestimmend
nur fünftel der ahtel der bestimmend. der bestimmend bestimmend,
für bestimmend der bestimmend der bestimmend der bestimmend
teile nur bestimmend bestimmend.

1. dundert der bestimmend, 1. hondert, 1. tauzet, bestimmend
bestimmend u. bestimmend bestimmend bestimmend bestimmend bestimmend.

Die unbestimmten.

Jeder, mancher, viele der bestimmend bestimmend.

alle bestimmend nur alle, etliche nur alle, einige
= einige aber bestimmend bestimmend, unipau bestimmend bestimmend
nur bestimmend bestimmend, mehr nur bestimmend bestimmend bestimmend.
wenige nur wenig (nur nur) bestimmend = bestimmend.